

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0190/2015/1</b>
Auskunft erteilt: Frau Herdes
Ruf: 492 58 08
E-Mail: Herdes@stadt-muenster.de
Datum: 30.04.2015

Betrifft

Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention in Münster -  
Umsetzung weiterer Maßnahmen 2015 - 2017

Beratungsfolge

06.05.2015 Haupt- und Finanzausschuss  
06.05.2015 Rat

Vorberatung  
Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Im Rahmen der Mittelserhöhung für das „Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster“ wird der Maßnahmenkatalog ab dem 15.05.2015 bis zum 31.12.2017 erweitert. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung über die Förderung weiterer Maßnahmen in 2016 bzw. 2017 im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets **zeitnah** berichten wird.
2. Die im Rahmen der Etatberatungen zum Haushaltsjahr 2015 bereitgestellten Mittel für die Jahre 2015 – 2017 werden auf die einzelnen Haushaltsjahre kostenneutral neu verteilt. **Die Verteilung der Mittel wird nach Vorlage des Katalogs mit neuen Maßnahmen und Projekten insbesondere für die Zielgruppe der Kinder ab dem schulpflichtigen Alter und Jugendlichen entschieden. In der momentanen Situation des Flüchtlingszuzugs sind dabei die Flüchtlinge der oben genannten Zielgruppe in konkreter Weise zu berücksichtigen. Nicht verbrauchte Mittel im Jahr 2015 werden in das Folgejahr übertragen.**
3. **Das Maßnahmenprogramm der Armutsprävention für Kinder und Jugendliche wird weiter ausgebaut und die Präventionskette weiterentwickelt bis zum Übergang Schule-Beruf. Die Verwaltung legt dazu nach den Sommerferien 2015 und vor den Haushaltsberatungen konkrete Vorschläge für Maßnahmen vor.**
4. Die Verwaltung wird den politischen Gremien **rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 (vor Ablauf des Förderzeitraums zum 31.12.2017)** einen Fachbericht vorlegen, **der auch weitere Handlungs- und Finanzierungsbedarfe formuliert.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushaltsjahr 2015 hat der Rat der Stadt Münster für das Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention in der Stadt Münster folgende Ansätze beschlossen:

**a. Bisheriger Ansatz:**

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0604	Familienförderung	2015 2016 2017	375.000 € 400.000 € 300.000 €	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

Summe: 1.075.000 €

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 ff bei o. g. Produktgruppe veranschlagt bzw. vorgesehen.

**Begründung:**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat einstimmig beschlossen, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags in geänderter Fassung zu empfehlen.

Mit dieser Ergänzungsvorlage greift die Verwaltung die geänderte Beschlussempfehlung auf. Für die Zielgruppe der Kinder ab dem schulpflichtigen Alter und Jugendlichen und unter Berücksichtigung der momentanen Situation des Flüchtlingszuzugs wird das Maßnahmenprogramm der Armutsprävention für Kinder und Jugendliche und die Präventionskette bis zum Übergang Schule-Beruf ausgebaut. Die Verwaltung legt dazu vor den Herbstferien und damit rechtzeitig vor den Haushaltsplanberatungen konkrete Vorschläge für Maßnahmen vor.

I.V.

gez.  
Thomas Paal  
Stadtrat